



Pest!

Wissenschaftliches Kolloquium anlässlich der kommenden Sonderausstellung im LWL-Museum für Archäologie in Herne

Programm

Freitag, 25.05.	12:30-13:30	Akkreditierung / Einlass
	13:30-13:45	Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger (LWL-Kulturdezernentin) Begrüßung
	13:45-14:00	Dr. Josef Mühlenbrock (LWL-Museum für Archäologie) Einführung
	14:00-14:40	Prof. Dr. Kay Peter Jankrift Vom „Pesthauch“ zu Yersinia Pestis. Eine Geißel der Menschheit im Wandel der Zeit
	14:40-15:20	PD Dr. Valeska Becker Katzen, Ratten und Flöhe. Zu Ausbreitungswegen und Übertragungsmöglichkeiten der Pest
	15:20-16:00	PD Dr. Frank Siegmund Justinianische Pest bei Franken und Alemannen
	16:00-16:30	Kaffeepause
	16:30-17:10	Dr. Rodo Pfister Üble Kerne unter der Haut – Beulenpest im frühmittelalterlichen China?
	17:10-17:50	Yasmin Koppen, M.A. Die transnationalen Konsequenzen des Mongolensturms für die religiös- medizinische Praxis in Zentral- und Ostasien
	17:50-18:30	Annabell Engel, M.A. Die 1340er Jahre als Schlüsseljahrzehnt der Great Transition. Eine klimahistorische Perspektive auf den Vorabend des Schwarzen Todes
	18:30-19:00	Abschlussdiskussion

Samstag, 26.05.	09:00-09:40	PD Dr. Christof Paulus Die Toten von Byzanz
	09:40-10:20	Dr. Ralf Lützelshwab Papst und Pest - Avignon 1348
	10:20-10:50	Kaffeepause
	10:50-11:30	Stephan Tölke, M.A. Geplagt von der Pest und die Zeit drängt? Lies diese Anleitung zur Selbsthilfe! Ibn Abī Ḥaǧalahs <i>aṭ-Ṭibb al-masnūn fī daf‘ aṭ-ṭā‘ūn</i>
	11:30-12:10	Dr. Christian Scholl Die Judenverfolgungen zur Zeit des Schwarzen Todes am Beispiel der oberdeutschen Reichsstädte Ulm, Augsburg und Straßburg
	12:10-12:50	Stefan Kötz, M.A. Überlegungen zu einem – nicht nur jüdischen – Schatzfundhorizont der Großen Pest (Mitte 14. Jh.)
	12:50-14:20	Mittagspause
	14:20-15:00	Glänzer, Lisa, M.A. <i>Vm der grauſamen peſtilencz gedechtnůſz willen</i> : Die Darstellung der Pest bei Konrad von Megenberg und in ausgewählten historischen und literarischen Zeugnissen des Mittelalters
	15:00-15:40	Dr. Anica Schumann Schriftzeugnisse als Auseinandersetzung mit der Pest
	15:40-16:10	Kaffeepause
	16:10-16:50	Dr. Ulf Wendler Popularisierte Medizin in der frühen Neuzeit – eine unbekanntes Pestschrift von Johann Bökel (1535–1605) als Beispiel
	16:50-17:30	PD Dr. Gorge Hasselhoff Huldrych Zwinglis Pestlied: Die Pest als Wendepunkt der Reformation?
	17:30-18:00	Abschlussdiskussion
	18:00-18:30	Pause
Abendvortrag:	18:30-20:00	Prof. Dr. Johannes Krause Die Genetische Geschichte des Schwarzen Todes: Von der Steinzeit bis in die Neuzeit.

Sonntag, 27.05.	09:00-09:40	Katharina Wolff, M.A. Krankheit, Konzept und Kollektiv. Städtische Pestbewältigung und die Suche nach ihren Wurzeln
	09:40-10:20	Dr. Annemarie Kinzelbach Warum die Pest aus vormodernen Reichsstädten verschwinden musste
	10:20-10:50	Kaffeepause
	11:00-11:40	Prof. Dr. Marion Ruisinger Fact or Fiction? Ein kritischer Blick auf die Pestarztmaske
	11:40-12:20	Dr. Lars Banhold Pest als Grenzsituation: Albert Camus' <i>Die Pest</i> und <i>Der Belagerungszustand</i> .
	12:20-13:00	Abschlussdiskussion
	ab 13:15	freie Führungen durch die Dauerausstellung oder die Sonderausstellung „Irrtümer & Fälschungen“ für Vortragende und Teilnehmer

Anmeldungen bitte bis zum 18.05.2018 per Mail an alexander.berner@lwl.org

Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 €, ermäßigt* 15,00 €.



* „Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, Volontäre, schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 80 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei)“.